

Lesespaß-Aktion zu "LECKER! Ein Mückenabenteuer"

(Sara Trofa, Tulipan-Verlag 2021)



Medienprofile-Rezension:

Die kleine Mücke ist ziemlich aus der Art geschlagen. Statt wie ihre 499 Geschwister von leckerem Blut zu schwärmen, steht sie zum Entsetzen der überforderten Eltern auf den Saft der Roten Beete. Natürlich wird der kleine Außenseiter von den Artgenossen wegen dieser merkwürdigen Vorlieben gemobbt und ausgegrenzt. Wer will schon eine "Rote-Beete-Tussi" in der Verwandtschaft haben? Schließlich wird es so schlimm, dass die Mücke es zuhause nicht mehr aushält und beschließt, andere Tiere kennenzulernen, mit denen sie Freundschaft schließen kann. Doch wen sie auch fragt, niemand weiß ihre Annäherungsversuche zu schätzen. Ausgerechnet die Begegnung mit einem Menschen bringt die Wende. Der hat nämlich einen Rote-Beete-Pudding kreiert, der bisher wenig Anklang gefunden hat. Wenn das mal nicht der Beginn einer wunderbaren Freundschaft ist... - Eine ungewöhnliche Bilderbuchheldin, starke Illustrationen mit spannenden Perspektiven und eine interessante Geschichte über das Anderssein und die Suche nach echter Freundschaft: Ein gelungenes Bilderbuch, das aus dem Rahmen fällt.

Sara Trofa & Elsa Klever - Bilder und Gestaltung; aus dem Englischen von Dieter Böge

Tulipan Verlag (2021)

[40] Seiten: farbig

fest geb.

MedienNr.: 607015
ISBN 978-3-86429-516-4
ca. 15,00 € Preis ohne Gewähr

Borromäus-Altersempfehlung: ab 4

Arbeitshilfen:

Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse
Teilnehmerzahl: max. 25
Dauer: ca. 90 Minuten

Einstieg:

Gemeinsames Betrachten des **Covers**: Wer hat auch schon einmal ein Mückenabenteurer erlebt? - Normalerweise sieht man die in natura ganz kleinen Mücken an anderen Orten als im Grünen zwischen Blättern? (Nämlich, wie im **vorderen Einband** zu sehen, in der Nähe von Menschen, aber meistens erst, wenn es zu spät ist und sie schon zugestochen haben.) - Und was man von ihnen zu hören bekommt, sind nicht ihre Schmatzgeräusche?

Ablauf ...

der Bilderbuchbetrachtung:

Auch wenn die farbenfrohen Illustrationen sehr übersichtlich gehalten sind (in einer größeren Gruppe empfiehlt sich der Einsatz einer Dokumentenkamera!), sollte den Kindern genug Zeit gegeben werden, die Geschichte von einer für ein Bilderbuch ungewöhnlichen Protagonistin mitsamt den witzigen Bildern zu genießen. Deshalb ist auch bei der Betrachtung der nur einseitigen Illustrationen, die also nicht eine Doppelseite füllen, darauf zu achten, die jeweils andere mit einem Blatt Papier oder dünner Pappe abzudecken. Darüber hinaus sollte der Vorlesende die vielen Sprechblasentexte wie auch - im weiteren Verlauf der Geschichte - das Jodeln und die Lautmalereien situationsbezogen und entsprechend den unterschiedlichen Schriftgrößen vorab im stillen Kämmerlein geprobt haben. - Die Geschichte hat ein glückliches

Ende? (Beide freuen sich, jemanden mit derselben Essvorliebe gefunden zu haben.) Und was sieht man auf der letzten Doppelseite vor dem hinteren Einband? (Die Familienmitglieder tun das, was sie besser gemacht hätten, bevor sie sich so abfällig geäußert haben: Sie kosten in gemütlicher Runde verschiedene Speisen, die Rote Bete-Saft enthalten.) Offensichtlich scheinen sie sehr überrascht zu sein? - Was könnten sie sagen? - Auch andere Kleinstlebewesen haben die Rote Bete für sich entdeckt? (s. **hinterer Einband**)
Nachlese: Es bietet sich an, eine Rote Bete-Knolle (oder auch einen Joghurtbecher, dem laut Auflistung der Inhaltsstoffe Rote Bete-Saft zur Färbung (!) beigemischt worden ist, zu zeigen (s.a. weiter unten unter "Alternative Ideen"). - Auch bei uns gibt es Vegetarier, Veganer oder Menschen mit ungewöhnlichen Essgewohnheiten? - Wer von euch hat schon einmal davon gehört, dass jemand, weil er so wie die Mücke in unserer Geschichte anders ist, ausgeschlossen wird?

Ablauf ...

der Bastel- und Spielaktion:

Auch die Kinder haben Dinge, die sie sehr gerne mögen, und ein Strohhalm als Trinkhilfe ist bei ihnen äußerst beliebt. In dem Spiel "An die Halme - fertig - los" wird ihm nun eine neue Rolle als Rüssel einer Mücke zugeordnet. Mit "ihrem" Rüssel saugen jetzt die Kinder innerhalb einer vorher festgelegten Zeitspanne (ca. 3 Minuten) die zugeschnittenen gleichgroßen Papierschnipsel an und transportieren sie von A nach B, z.B. von der rechten zur linken Seite des waagrecht vor ihnen liegenden Umschlags (s. Bastelaktion), ohne die Hände dabei zu Hilfe zu nehmen. Die Umschläge für den Transport der Strohhalmes samt ca. 10 Papierschnipseln können vor dem Spiel oder im Anschluss von den Teilnehmenden gestaltet werden: Aus Prospekten von Supermärkten, welche ev. die Kinder von zuhause mitgebracht haben, schneiden sie eine vorher bestimmte Anzahl an Abbildungen ihrer Lieblingsspeisen (ca. 3 - 5, die ev. als zusätzliche Vorgabe irgendetwas Rotes enthalten müssen!) aus und kleben sie um den Titel des Bilderbuches, den sie zuvor selbst oder der Veranstalter mitten auf den Umschlag geschrieben hat, herum. So können sie ihr neues, von ihnen mitgestaltetes Spielmittel, das obendrein durch Stärkung der

Mundmotorik letztendlich der Konzentrationsfähigkeit und der Sprachförderung zugutekommt, unbeschadet mit nach Hause nehmen.

Materialien:

- Schnipsel aus rotem Tonpapier (ca. 2 cm x 2 cm)
- Strohhalme (aus festem Papier in Supermärkten erhältlich)
- Umschläge DIN A 5
- Prospekte von Supermärkten
- Scheren, Buntstifte und Kleber

Vorbereitung:

Vorab sollten die Papierschnipsel zurechtgeschnitten werden.

Alternative Ideen:

Für Kleinere:

- Spiel "Alle Mücken fliegen hoch" als Neuinterpretation des Klassikers "Alle Vögel fliegen hoch" (s.a. <https://www.spielregeln.de/alle-voeglein-fliegen-hoch-der-klassiker-unter-den-kinderspielen.html>) und in Anlehnung an die vielen Kleinstlebewesen, die im hinteren Einband zwischen den Rote Bete-Pflanzen zu entdecken sind (z.B. Fliege, Ameise, Schmetterling, Marienkäfer, Raupe, Regenwurm, Biene ...).
- Warum es nicht einmal den Mücken im Buch gleichtun und nach Herzenslust laut schmatzen bzw. ein Schmatzlied anstimmen, z.B. nach der Melodie von "Alle meine Entchen": "Schmatz, schmatz, schmatz, schmatz ..."? Es fördert obendrein die Lippenbeweglichkeit und dient somit auch der Sprachförderung.

Für Ältere:

- Dieses Bilderbuch könnte einstimmen auf eine Projektreihe zum Thema "Insekten" (Tierbeobachtungen mit Becherlupe, gemeinsames Anlegen einer Blumenwiese, Bau eines Insektenhotels usw.).

Für alle:

- Ergänzende Leseempfehlungen zum Thema "Insekten":

Bilderbücher: z.B. "Oskar, der Insektenforscher"(kizz im Herder-Verlag 2019)/"Wazn Teez?" (Nord Süd 2017)/"Ein Riese warf einen Stein" (Beltz & Gelberg 2020)

Sachbücher: z.B. "Sechs Beine oder mehr – Die Wunderwelt der Insekten und Spinnen" (Prestel 2020)/"Die wunderbare Welt der Insekten" (Gerstenberg 2019)/"WAS IST WAS. Erstes Lesen. Insekten" (Tessloff 2020)

- Gerichte mit Rote Bete, z.B. einen Rote Bete-Drink oder rosa Pudding (s.a. <https://www.chefkoch.de/rs/s0/rote+bete+saft+kinder/Rezepte.html>)
gemeinsam mit den Kindern zubereiten oder ihnen als Kostprobe kredenzen (s.a. weiter oben unter "Ablauf der Bilderbuchbetrachtung ...Nachlese").

Resümee:

Es hat schon einige Zeit gedauert, bis die Kinder beim Ansaugen der Papierschnipsel den Dreh `raus hatten. Danach entwickelte sich zwischen einigen sogar ein Wettbewerb. Ungläubiges Staunen herrschte, als ihnen Joghurtbecher (leere!) verschiedener Marken gezeigt wurden, die laut aufgelisteter Inhaltsstoffe Rote Bete-Saft zur Färbung enthalten.



**Lesespaß-Aktion:
LECKER! Ein Mückenabenteurer**



Ankündigung in der Presse:

Mückenalarm in der Bücherei

Eine Mücke, die kein Blut mag und deren absolute Lieblingsspeise Rote Betsaft ist, darum geht es in der Lesespaß-Aktion am _____ (Datum/ Uhrzeit) in _____ (Name der Bücherei/Ort). Denn auf dem Programm steht das Bilderbuch "Lecker. Ein Mückenabenteurer". Alle Kinder ab vier Jahre, die mehr von dieser "Ausnahme-Mücke" erfahren wollen, sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung wünschenswert.